

DIE LESER-FRAGE

Mockau: Was wird aus der Hefefabrik?

Simone Barden lebt in Mockau – gleich neben dem Gelände der früheren „Union Leipziger Presshefenfabriken und Brennerei AG“ an der Mockauer Straße. Seit Ewigkeiten tut sich nichts mehr auf dem Gelände. „Es ist ein schönes Biotop, aber es wäre gut zu wissen, was da mal passieren soll.“ Für das Gelände sei bereits vor Jahren die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnungs- bau Mockauer Straße“ beschlossen worden, teilte dazu das Dezernat Stadtentwicklung und Bau mit. Das bedeutet: Die Planung erfolgt für einen konkreten Investor und für ein konkretes Vorhaben. Der Investor trägt die Planungs- und Erschließungskosten und führt die Baumaßnahmen in einer bestimmten Frist durch. Der Plan habe jedoch bislang keine Rechtskraft erlangt, heißt es aus dem Rathaus. Denn: Der damalige Vorhabenträger sei in Konkurs gegangen. „So sind auf dem Areal bislang einerseits zwei Stadtvillen und eine ganze Reihe von Reihenhäusern realisiert, es fehlt jedoch die ursprünglich vorgesehene Riegelbebauung entlang der Mockauer Straße/Gontardweg“, teilte das Dezernat mit. „Der neue Eigentümer will nach unserem Wissen dort Wohnungsbau realisieren und hat vorbereitend im letzten Winter Gehölzschnitt vornehmen lassen. Die Bebauungsbestrebungen haben sich allerdings bisher noch nicht in Bauanträgen manifestiert.“ Eine Aussage dazu, was und wann dort weiter geschehen wird, sei daher durch die Leipziger Stadtverwaltung zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider nicht möglich. bm

Sie haben auch eine Frage? Andreas Tappert kümmert sich heute von 11 bis 12 Uhr unter 0341/2181-1224 darum. Was passiert mit dem maroden Haus um die Ecke? Wieso ist die Nebenstraße in meinem Viertel saniert und die große Ausfallstraße nicht? Wann gibt es Nachwuchs im Zoo? Wenn Sie sich zu Artikeln äußern wollen, dann schreiben Sie uns - Post: LVZ-Lokalredaktion, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig. E-Mail: leipzig@lvz.de

- Top-Klicks
1. Bilder vom 10. Golf-Charity-Masters-Turnier in Leipzig
2. 35.000 Fans feiern beim 20. Highfield am Störnthaler See
3. Unfall: Junge Frau wird bei Altenburg von Rasern abgedrängt
4. 26-Jähriger begrabscht Studentin auf Goessnitzener Bahnhof
5. Unbekannte sprengen Geldautomat der Oschatzer Sparkasse
Stand: Gestern 20 Uhr

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG
Geegründet 1894
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG
Chefredakteur: Jan Emendörfer
Stellvertreter: André Böhm, Olaf Majer
Chefs vom Dienst: Dr. Anita Kecke, Armin Görtz
Chefredakteur: Guido Schäfer, Sachsen/Mitteldeutschland: Roland Herold, Steilw.: Andreas Debski, Wirtschaft: Ulrich Milde, Kultur: Peter Kornfänger, Sport: Frank Schöber, Lokalsport: Kerstin Zier, Redaktionsproduktion: Bert Klinghammer, LVZ-Digital: Matthias Roth, Lokales Leipzig: Björn Meine, Stellv.: Klaus Staebert (Kommunalpolitik), Chef vom Dienst: Dominic Welters, Polizei und Justiz: Frank Döring, Scheidwitz/Taucha: Olaf Barth, Marktleiberg: Jörg ter Vehn, Korrespondent Dresdner Büro: Jürgen Kochinke, Dr.-Külz-Ring 12, 01067 Dresden, Telefon: 0351 8075171
Die LVZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Wolfgang Bächner
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Leitung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer
Hauptstadtbüro Berlin: Chefredakteur: Dieter Wonka
Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, sid, epd
Geschäftsführer: Björn Steigert, Marc Zeimetz, Adrian Schimpf
Anzeigen: Arne Frank

Verlag, Redaktion, Druckerei, Druckerei: 04088 Leipzig, Hausanschrift: Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2181-0, Telefax: 0341 2181640, Absprecher: 0341 2181-020, Kleinanzeigen: 0800 2181-010, Internet: www.lvz.de
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 33,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,19 Euro Mehrwertsteuer) oder durch die Post 39,50 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,58 Euro Mehrwertsteuer). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.lvz.de 1,50 Euro (einschl. 19% = 0,24 Euro Mehrwertsteuer). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Im Abonnement ist das Wochenmagazin „prisma“ enthalten. Die Auflage ist VWV-geprüft.
Anzeigenpreisliste Nr. 25b, gültig ab 1.1.2017
Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr. Die Redaktion behält sich bei der Veröffentlichung von Zuschriften das Recht sinnwahrer Kürzungen vor. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung besteht kein Entschädigungsanspruch.
Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne vorherige Zustimmung durch den Verlag weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf Datenträgern. Für die Herstellung der Leipziger Volkszeitung wird Recycling-Papier verwendet.

750 000 Euro für Gemälde von Neo Rauch

Deutschlands erfolgreichste Golf-Benefizveranstaltung hat erneut einen Spendenrekord aufgestellt. Bei der zehnten Ausgabe des GRK Golf Charity Masters wurde am Sonnabend eine Summe von 2,5 Millionen Euro für Kinder eingespielt.

VON REGINA KATZER

Zum Auftakt des „Jubiläums der Herren“ im Golfresort Mächern gab es am Sonnabend Kanonenschüsse in den bewölkten Himmel, ein Blitzlichtgewitter der Fotografen und eine Premiere für Katarina Witt, die beim Schnupperkurs mit ihrem bezaubernden Lächeln die Bälle schlug. Nur wenige Stunden später wurde im Hotel The Westin Leipzig nach der Live-Musik von Rea Garvey ein neuer Spendenrekord gebuhelt: 2,5 Millionen Euro. Das GRK Golf Charity Masters gilt damit weiterhin als erfolgreichste Golf-Benefizveranstaltung Deutschlands. Die Gesamtsumme der Charity-Veranstaltung beträgt seit 2008 nunmehr 9,45 Millionen Euro – die Erlöse fließen an die Elternhilfe für krebserkrankte Kinder Leipzig, das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig, Hand in Hand for Africa und Ein Herz für Kinder. Bereits am Morgen waren Ex-Fußballer Michael Ballack, Sänger Rea Garvey, Unternehmer Jürgen Harder und Moderator Florian Silbereisen guter Dinge. An ihrem Flight im Golf & Country Club Leipzig im Golfresort Mächern herrschte großer Andrang. Nach dem Turnier schwärmte der bayerische Fernsehstar mit Handicap 17 vom sensationellen Platz und seinen unterhaltsamen Teamkollegen. Gemeinsam war seine Truppe mit Ballack-Freundin Natacha Tannous singend durch die grüne Oase gezogen. Zur abendlichen Gala wurde Silbereisen allerdings nicht mehr gesehen, da er sich zur Live-Show „Immer wieder sonntags“ in den Europa-Park Rust verabschiedet hatte.



Sonntagmorgen, 1:28 Uhr: Initiator und Veranstalter Steffen Göpel (2.v.l./Instone Real Estate) präsentiert gemeinsam mit Schirmherr und Oberbürgermeister Burkhard Jung (links), Moderatorin Peggy Schmidt (3. von links), Katarina Witt (2. von rechts) und Franziska van Almsick (rechts) den Spendenscheck des 10. GRK Golf Charity Masters Leipzig über 2,5 Millionen Euro. Foto: Christian Modla/Westend Communication

Golf ist nicht mein Sport, aber der Anlass ist mein Anliegen.

Wolfgang Stumph, Schauspieler



Ex-Box-Profi Axel Schulz sprühte schon am Morgen vor guter Laune und feierte zur Jubiläums-Edition seine neunte Teilnahme. „Mein Töchterchen Paulina hat heute ihren elften Geburtstag und meine Frau einen Koffer voller Geschenke für unsere beiden Töchter dabei. Den Tag verbringen sie mit der siebenjährigen Amelina im Freizeitpark Belantis“, plaudert der stolze Familienvater. Froh, in diesem Jahr wieder dabei sein zu können, ist Handball-Legende Stefan Kretschmar. „Wegen eines Spieles meiner Mannschaft, dem SC DHfK Leipzig, musste ich 2016 pausieren“, erzählte Kretschmar am Halfway, wo es für alle Austern und Champagner gab. „Ich bin seit acht Jahren in einem festen Flight mit Thomas Prauße (Ex-Stadtwerkchef) und Jürgen Dorsch. Das macht einfach Spaß, hier zu sein.“ Von etablierter Tradition sprach Christian Blüthner-Haessler von der gleichnamigen Pianofortefabrik. „Auch beim zehnten Mal fühlt es sich wie ein Familientreffen an – und nebenbei fällt noch jede Menge Geld für den guten Zweck ab. Eine phänomenale Veranstaltung, auf der Chichi nicht wichtig ist.“ Auch Schauspieler Jan Josef Liefers wollte mal wieder in Leipzig, um für einen guten Zweck ein wenig Sport zu treiben. „Wenn man auf einer sonnigen Straße in Deutschland lebt, aber den Blick für die andere Seite behält, dann muss man einander helfen. Wichtig – man sieht wo die Kohle hinget und dass es von Herzen aller kommt.“

Einer der langjährigen Stammgäste der Charity-Aktion, die 2008 ins Leben gerufen wurde, musste schon beim ersten Loch eine Zwangspause einlegen. „Loch 17 war doppelt besetzt und da ist's passiert. Ich lief auf Uschi Glas auf und wurde etwas aus dem Konzept gebracht“, verriet Konsum-Chef Dirk Thärichen schmunzelnd. Eine Premiere zur zehnten Auflage der Benefiz-Veranstaltung feierte in der Mittagspause die zweifache Olympiasiegerin, vierfache Weltmeisterin und sechsfache Europameisterin im Eislaufen, Katarina Witt. Organisator und Veranstalter Steffen Göpel hatte die Eisprinzessin schon länger im Visier. Diesmal hat es zeitlich gepasst:



Gerne dabei: Michael Ballack und Freundin Natacha Tannous. Fotos: Regina Katzer



Schnupperkurs: Suzanne von Borsody und Wolfgang Stumph.



Probieren es: Ex-Kicker Steffen Freund (l.) und Karsten Tornow (concept4sport).



Gut drauf: Torsten Kracht von der Instone Real Estate und Katarina Witt.



Im Team: Schauspieler Heinz Hoening und Filmemacherin Gabi Lechner.



Vor seiner Show im Europa-Park Rust auf dem Rasen in Mächern: Florian Silbereisen.

„Im Auftrag meiner eigenen Stiftung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen bin ich schon als Gastgeberin von Flight zu Flight gefahren, mit dem Golfschläger habe ich aber noch keine Erfahrung. Das soll sich heute ändern – momentan sehe ich aber nur Fotografen und die schreibende Zunft“, so die ehemalige Leistungssportlerin, die sich später erste Tipps zum Putten holte.

Schauspieler Wolfgang Stumph freute sich auf Abschlagen mit Ehefrau Christine – Tochter Stephanie saß diesmal zu Hause über Drehbüchern. Der gebürtige Sachse und ehemalige Handballer absolvierte seinen fünften Schnupperkurs. „Golf ist nicht mein Sport, aber der Anlass ist mein Anliegen. Ich habe wenig Zeit, aber die opere ich gerne, um zu helfen und Gutes zu tun. Außerdem trifft man liebenswerte Kollegen wie Suzanne von Borsody oder Jan Josef Liefers.“ Er sei nicht nur Bewunderer des Projektes, auch er unterstütze zwei Kinderhilfe-Vereine in seiner Heimatstadt. Ex-Fußballer und Europameister Steffen Freund wollte in diesem Jahr beim Schnuppern erste Akzente setzen. „Was hier bewegt wird, ist einfach gigantisch. Kindern mit einer Spende zu helfen, ist das wichtigste Argument“, so der Sportsmann.

Traditionell trafen sich abends alle bei der exklusiven Spendengala mit 400 Ehrengästen im Westin-Hotel wieder. Zwei Mal gab es Standing Ovations: für Steffen Göpel und seine erfolgreiche Veranstaltung sowie ein weiteres Mal, als die Spendensumme aufgerufen wurde. Um die unterhaltsame Versteigerung kümmerten sich die Auktionatoren Burkhard Jung (SPD), OBM, Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, und TV-Moderator Johannes B. Kerner. Neben einem Wohnzimmerkonzert mit Adel Tawil inklusive Catering für 120000 Euro, einem weiteren Wohnzimmerkonzert mit Max Giesinger für 46000 Euro, einer Kulturh aus dem Hause Wempe für 43000 Euro, zwei Bronzeskulpturen von Günther Uecker für insgesamt 127000 Euro und einem Mercedes-Benz-Cabriolet für 65000 Euro kam ein Ölgemälde von Neo Rauch unter den Hammer. Die „Kleine Unterbrechung“ (100 mal 150 Zentimeter) spielte 750000 Euro ein. Der Künstler war leider nicht anwesend, umso mehr freuten sich Ehefrau Rosa Loy und Galerist Judy Lubke über das sensationelle Ergebnis. Gefeierte wurde bis in den frühen Morgen – und alle sind sich einig, sich im nächsten Jahr wiederzusehen.



Überraschungs-Konzert: Rea Garvey singt „Supergirl“. Foto: Christian Modla



Stammgäste: Stefan Kretschmar mit Doreen (l.) und Axel Schulz (r.) mit Patricia. Foto: Kay Kirchwitz/Starpress



Polit-Promi: FDP-Chef Christian Lindner mit Frau Dagmar. Foto: Kay Kirchwitz/Starpress



Gekonnter Abschlag: Jan Josef Liefers auf dem Golfplatz in Mächern.



Immer wieder gern dabei: Künstler Michael Fischer-Art.



Auktionator und Moderator: Johannes B. Kerner. Foto: Christian Modla



Sigi und Sissi Loch aus Berlin wollten schon lange einen Neo Rauch – jetzt hat's geklappt: Für 750 000 Euro erstanden sie die „Kleine Unterbrechung“. Foto: Kay Kirchwitz/Starpress